

HAMBURG



AUFSTEHEN GEGEN RASSISMUS!

WERDE STAMMTISCHKÄMPFER*IN!

Stammtischkämpfer*innen-Ausbildung

Folgende Termine stehen zur Wahl:

Sonntag, 23. April - 10.00 Uhr - ca. 16.30 Uhr
Sonntag, 14. Mai - 10.00 Uhr - ca. 16.30 Uhr
Sonntag, 25. Juni - 10.00 Uhr - ca. 16.30 Uhr

Ort: GEW im Curiohaus (Hinterhof) - Raum A
Rothenbaumchaussee 15
20148 Hamburg

Anmeldung erforderlich unter: aufstehen-hamburg-agr@gmx.de

...weitere Termine sind in Planung

HAMBURG



AUFSTEHEN GEGEN RASSISMUS!

WERDE STAMMTISCHKÄMPFER*IN!

Kampagnen-Bausteine

Stammtischkämpfer*innen ausbilden: Ein bundesweites Schulungsprogramm, um möglichst viele Menschen mit Argumenten gegen die AfD und Co. auszubilden und uns selbst sprachfähig zu machen und uns darüber zu vernetzen. Wir wollen bis zur Bundestagswahl 10.000 Stammtischkämpfer*innen bundesweit ausbilden.

Aktionen vor Ort: Überall wollen wir den Rassistinnen und Rassisten entgegentreten und deutlich machen, dass Rassismus und Faschismus keine Meinungen sind, sondern auf den Müllhaufen der Geschichte gehören. Um diese Aktionen zu planen, organisieren wir bundesweit Regionalkonferenzen.

Massenmaterial erstellen: Wir wollen über die AfD und andere RassistInnen aufklären. Dafür brauchen Flyer, Plakate, Social-Media Kanäle und vieles, vieles mehr: Um die Mehrheit der Menschen, die für eine solidarische Alternative sind sichtbar zu machen.

Bundesweite Mobilisierung: wie z. B. am 3. September 2016 in Berlin
Mehr als 6.000 Menschen demonstrierten gegen die AfD und für eine solidarische Gesellschaft.



10.000 Stammtischkämpfer*innen bis zur Bundestagswahl 2017!



Die Erfolge der Alternative für Deutschland gehen einher mit einem gesamtgesellschaftlichen Rechtsruck in vielen Bereichen.

Wir alle kennen das: In der Diskussion mit dem Arbeitskollegen, dem Gespräch mit der Tante oder beim Grillen mit dem Sportverein fallen Sprüche, die uns die Sprache verschlagen. Später ärgern wir uns, denken, da hätten wir gerne den Mund aufgemacht, widersprochen, die rechten Parolen nicht einfach so stehen lassen.

Hier wollen wir ansetzen und Menschen in die Lage versetzen, die Schrecksekunde zu überwinden, Position zu beziehen und deutlich zu machen: Das nehmen wir nicht länger hin!

Dabei ist klar: Der Stammtisch ist überall: An der Kasse des Bio-Supermarktes, auf dem Spielplatz, in der Bahn oder in der Uni-Lerngruppe. Aber: Wir sind auch überall und wir können durch Widerspruch, deutliches Positionieren und engagierte Diskussionen ein Zeichen setzen, die Stimmung in unserem Umfeld beeinflussen und unentschlossenen Menschen ein Beispiel geben.

- Dazu wollen wir uns mit Strategien beschäftigen, die uns ermöglichen, den Parolen der AfD und ihrer Anhänger Paroli zu bieten.
- Wir wollen gängige rechte Positionen untersuchen.
- Wir wollen gemeinsam üben und Selbstbewusstsein entwickeln, das Wort zu ergreifen und für solidarische Alternativen zu streiten statt für Ausgrenzung und Rassismus.



HAMBURG



AUFSTEHEN GEGEN RASSISMUS!

WERDE STAMMTISCHKÄMPFER*IN!

Die Kampagne „Aufstehen gegen Rassismus“

- ...soll ermutigen und befähigen gegen rassistische Hetze von AfD und Co. aufzustehen
- ...klar zu sagen, dass unsere Alternative Solidarität heißt. In der Schule, auf der Straße, an der Uni, auf der Arbeit, auf dem Fußballplatz, beim Konzert — überall!
- ...soll die Mehrheit sichtbar machen, die sich gegen Rassismus und Faschismus stellt und sagt: **Nie wieder!**

.... mehr unter:
www.aufstehen-gegen-rassismus.de/